

**HSR Hochschule für Technik Rapperswil:**

### **Technietransfer-Innovationspreis für zwei Institute der HSR Hochschule für Technik Rapperswil**

**Das Institut für angewandte Umwelttechnik UMTEC und das Institut für Anlagen und Sicherheitstechnik SITEC, beides Institute der HSR, sind die Gewinner eines Preisausschreibens der Stiftung FUTUR. Sie konnten am Donnerstag von Dr. h.c. Thomas Schmidheiny und Prof. Dr. Cuno Pümpin an der HSR ihren Preis in Empfang nehmen. Prämiert wurden damit zwei Projekte mit einem hohen unternehmerischen Umsetzungspotential.**

Rapperswil. - Zu Beginn dieses Jahres schrieb die „Stiftung FUTUR zur Förderung von Jungunternehmern und Kulturschaffenden“ an der HSR erstmalig einen Technietransfer-Innovationspreis aus. Damit sollen an der HSR Technietransferprojekte gefördert und an die Öffentlichkeit gebracht werden. Prämiert werden Projekte, die sich durch Innovation, Kundennutzen und unternehmerisches Umsetzungspotential auszeichnen.

Die Jury hatte sieben Projekteingaben zu beurteilen, die alle ein hohes Niveau aufwiesen. Sie entschied sich für das Institut für angewandte Umwelttechnik UMTEC und das Institut für Anlagen und Sicherheitstechnik SITEC.

Prof. Dr. Rainer Bunge, Leiter des UMTEC, konnte den von FUTUR gestifteten Hauptpreis in der Höhe von Fr. 10'000.- in Empfang nehmen. Das prämierte Projekt erlaubt die einfache Beurteilung von Teerstrassen hinsichtlich Rezyklierbarkeit der Beläge mit einer „elektronischen Nase“. Dabei kann der früher oft in Strassenbelägen verwendete Steinkohlenteer, der krebserregende Schadstoffe enthält, sehr effizient ausgeschieden werden. Durch Bohrproben in den Strassenbelägen soll damit ein Strassenkataster zur Übersicht der Rezyklierbarkeit der Beläge im schweizerischen Strassennetz erstellt werden. Das Projekt wird nebst anderen Dienstleistungen in der Umtec-Technologie AG, einem für den Sommer geplanten Spin-off des Instituts, unternehmerisch umgesetzt.

Der von Invision gestiftete Anerkennungspreis im Umfang von Fr. 6'000.- ging an das von Prof. Jürg Meier geleitete SITEC. Ausgezeichnet wurde das Projekt für seine innovative Lösung einer geschiebefrachteten Gebirgsbachfassung. Durch eine neuartige Nutzung der Strömungsvorgänge können bewegliche Teile vermieden und so die Menge des Spülwassers minimiert werden. Das System ist zum Patent angemeldet und wird bereits in einigen Gebirgswasserfassungen von Kraftwerken eingesetzt.

#### **Wer sind FUTUR und Invision?**

FUTUR fördert Jungunternehmer durch das kostenlose Überlassen von Arbeitsräumen in der Liegenschaft Herrenberg 35 in Rapperswil und die Begleitung durch einen Coach aus dem Stiftungsrat. Neben der jährlichen Ausschreibung des Technietransfer-Innovationspreises an der HSR unterstützt

FUTUR die jährliche Durchführung von Unternehmensgründungskursen für Studierende an der HSR und externe Teilnehmer.

Die Invision AG in Zug ist eine führende Schweizer Beteiligungsgesellschaft mit einem Investitionsschwerpunkt in Small- und Mid-Cap-Unternehmen. Invision konzentriert sich auf innovative und wachstumsorientierte Unternehmen vorwiegend im Technologiesektor und finanziert und unterstützt in diesem Bereich Unternehmen aller Entwicklungs- und Finanzierungsphasen (Venture Capital, Private Equity, kotierte Unternehmen).



Am 24. Juni erhielten die Leiter der HSR-Institute UMTEC und SITEC, Rainer Bunge (l.) und Jürg Meier (2.v.r.), von Thomas Schmidheiny (2.v.l.), Stiftung Futur, und Cuno Pümpin, Invision AG, symbolische Checks für innovative Projekte.  
(Foto: HSR)

**Download Text und Bild unter [www.hsr.ch/service/medien](http://www.hsr.ch/service/medien)**

#### **Weitere Auskünfte:**

Bettina Emmenegger-Güttinger, Leiterin Informationsstelle, HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Tel. 055 222 45 49, E-Mail: [bettina.emmenegger@hsr.ch](mailto:bettina.emmenegger@hsr.ch)